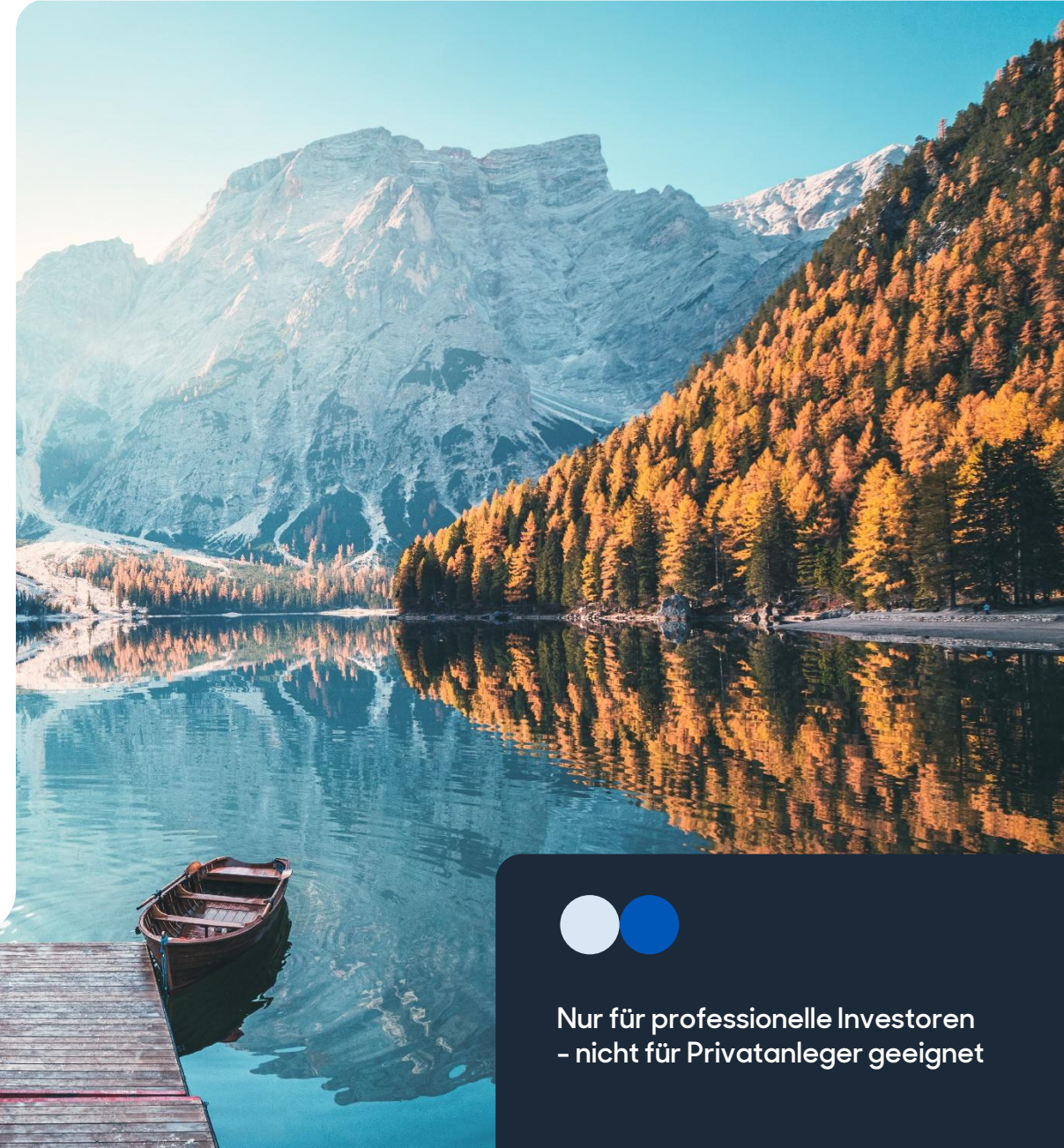


MyFolios Active

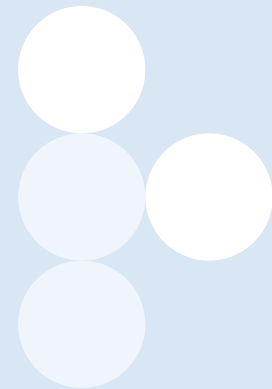
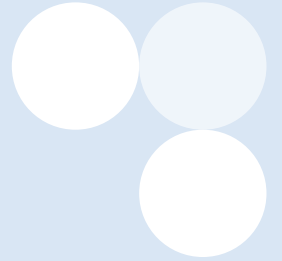
Update Juli 2026

aberdeeninvestments.com

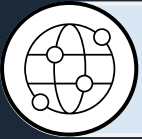


Nur für professionelle Investoren
– nicht für Privatanleger geeignet

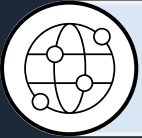
Kapitalmarkt



Marktthemen



US-Wirtschaft bleibt robust, Arbeitsmarkt zeigt sich widerstandsfähig



Positive Einschätzung für Staatsanleihen, aber globale Unterschiede bleiben prägend



Schwellenländeraktien sind im KI-Ökosystem gut positioniert



Positive Einschätzung für Infrastruktur durch langfristige Wachstumstreiber



Aberdeen House View



US-Wirtschaft bleibt robust, Arbeitsmarkt zeigt sich widerstandsfähig

Der Gegenwind durch den Energieschock wird mehr als ausgeglichen durch Investitionen in Künstliche Intelligenz, Steuererstattungen und positive Vermögenseffekte an den Aktienmärkten. Der Arbeitsmarkt zeigt sich weiterhin robust, auch wenn die Beschäftigungszahlen die tatsächliche Stärke möglicherweise etwas überschätzen.

Die historische Entwicklung ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen.

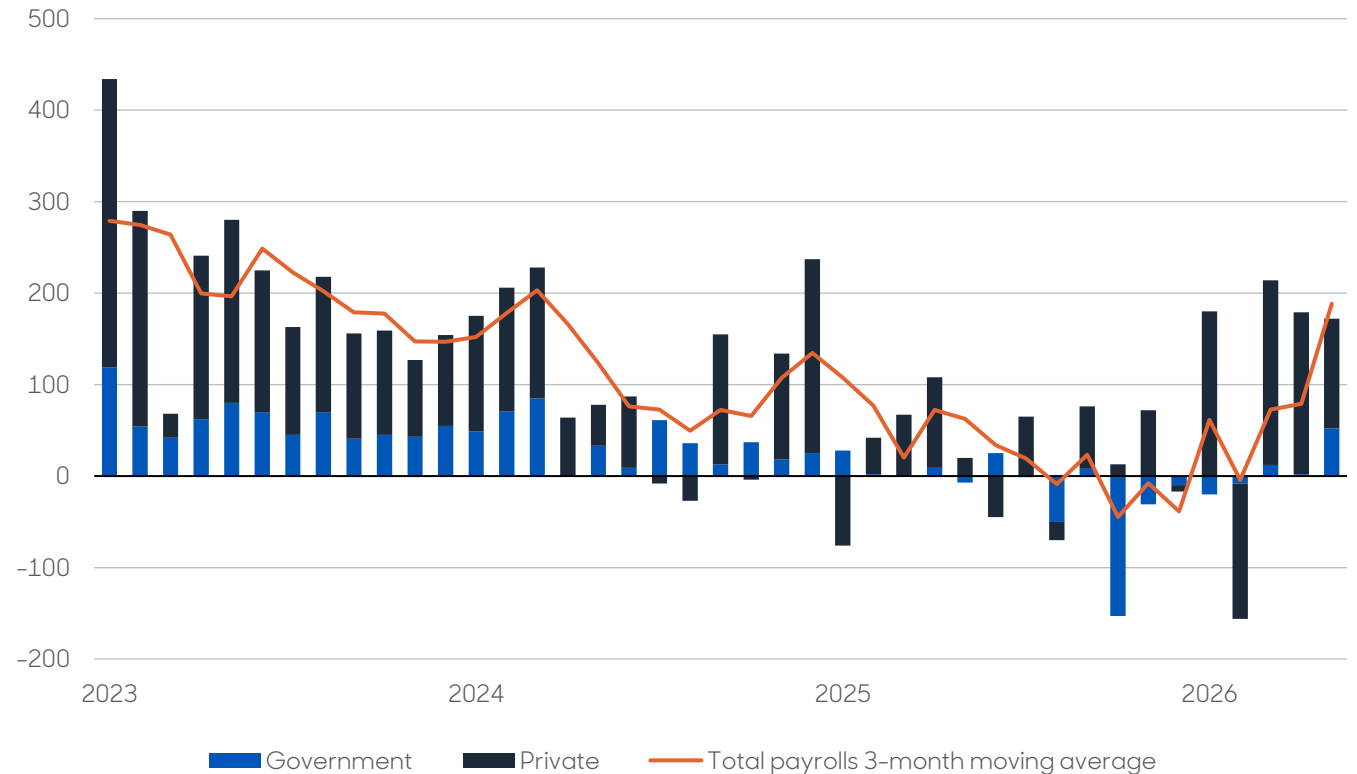
*Die Wahrscheinlichkeiten stellen unsere subjektive Einschätzung der Eintrittswahrscheinlichkeit dar. Die Szenarien schließen sich nicht gegenseitig aus, weshalb die Summe aller

³¹ Wahrscheinlichkeiten über 100 % liegen kann.

Aberdeen

Die Beschäftigtenzahlen haben sich nach der Abschwächung im vergangenen Jahr erholt und liegen offenbar deutlich über dem Niveau, das für einen ausgeglichenen Arbeitsmarkt erforderlich wäre.

Jobs ('000s)



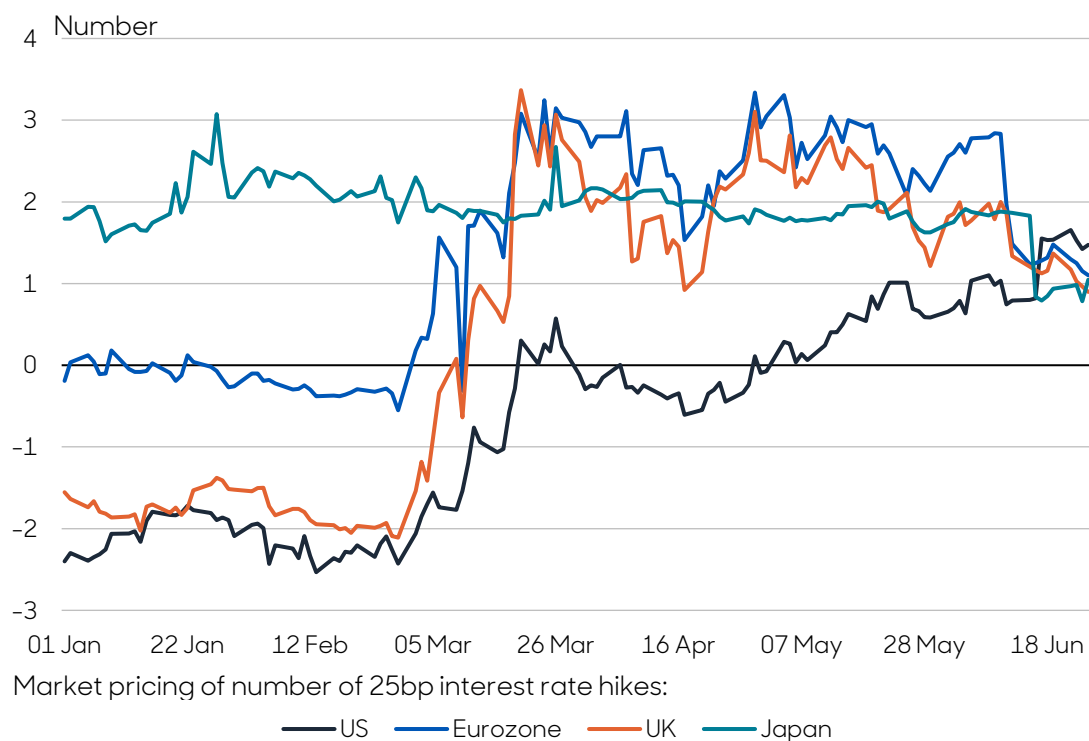
Quelle: Aberdeen, Haver, Juli 2026



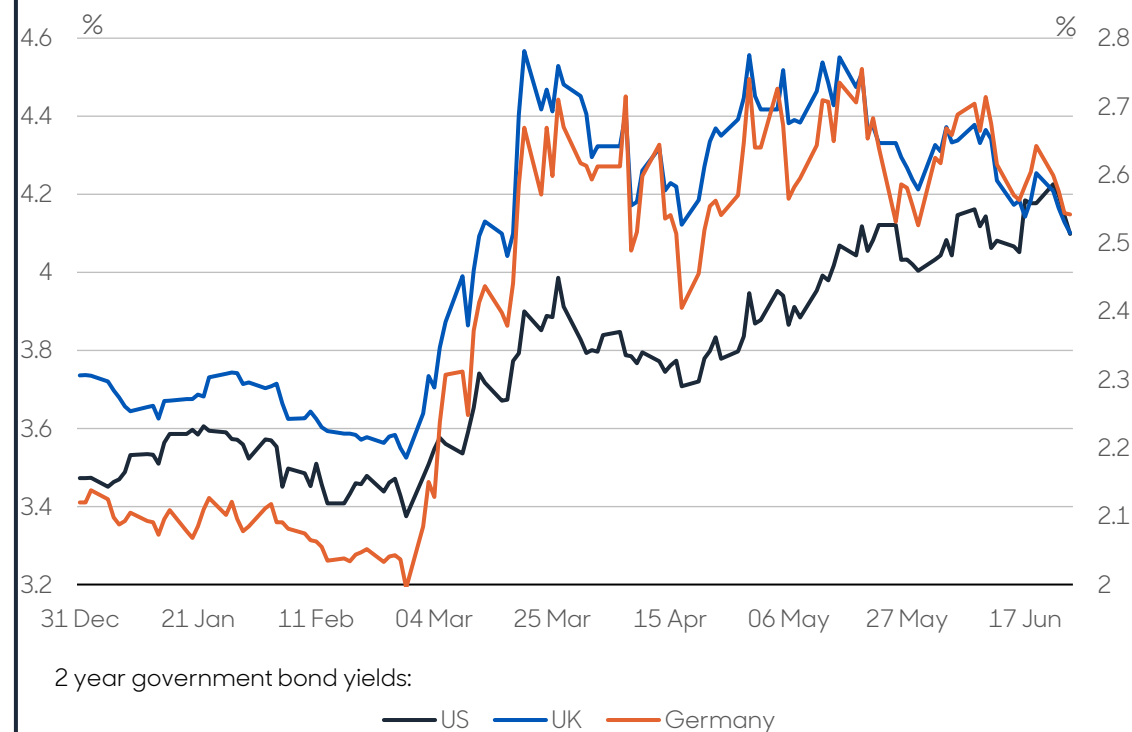
Positive Einschätzung für Staatsanleihen, aber globale Unterschiede bleiben prägend

Im kurzen Laufzeitenbereich der Renditekurve sind aus unserer Sicht bereits zu viele zukünftige Zinserhöhungen eingepreist. Diese Einschätzung gilt besonders für Großbritannien und Europa. In den USA besteht dagegen weiterhin das Risiko einer tatsächlich restriktiveren Geldpolitik der Fed. Staatsanleihen können dennoch weiterhin einen wichtigen Diversifikationsbeitrag gegenüber Konjunkturrisiken in der Spätphase des Wirtschaftszyklus leisten.

Die Märkte rechnen weiterhin mit Zinserhöhungen. Zentralbanken könnten die Auswirkungen des Energieschocks jedoch weitgehend ausblenden, zumal dessen Einfluss bereits nachlässt.



Zweijährige Staatsanleihen erscheinen in Europa derzeit attraktiver als in den USA, da sich die wirtschaftlichen Aussichten und die erwarteten geldpolitischen Entwicklungen immer stärker unterscheiden.



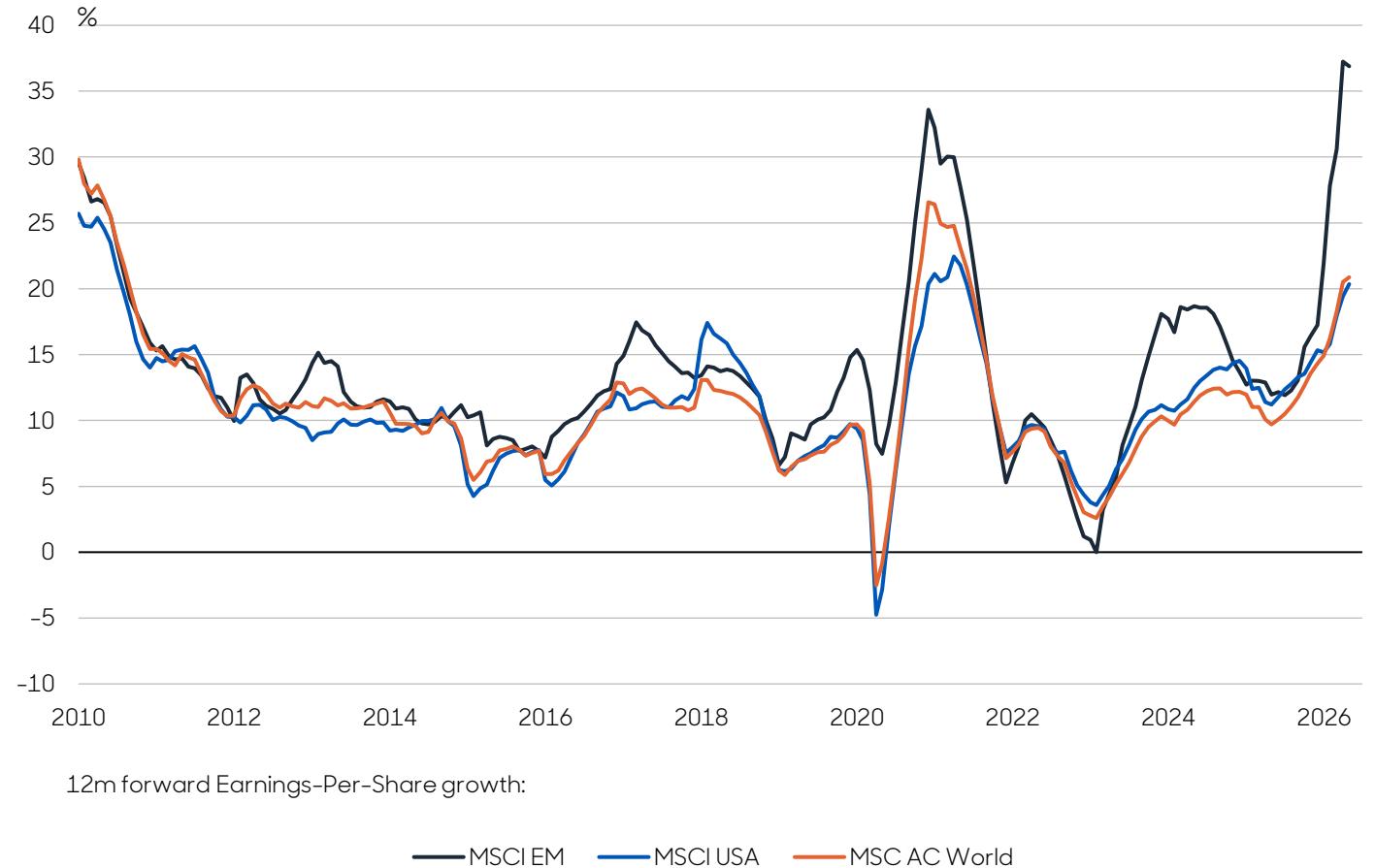


Schwellenländeraktien sind im KI-Ökosystem gut positioniert

Schwellenländer profitieren vom KI-Trend, insbesondere im Hardwarebereich sowie in Sektoren mit langlebigen und schwer ersetzbaren Vermögenswerten. Kurzfristig erscheinen die Bewertungen jedoch teilweise bereits anspruchsvoll. Zudem hat die Marktkonzentration auf wenige Unternehmen zugenommen, während einige Schwellenländer durch steigende Energiepreise zusätzlich unter Druck geraten könnten.

- Die historische
- Entwicklung ist kein
- Indikator für zukünftige Entwicklungen.

Für Schwellenländer wird ein stärkeres Gewinnwachstum erwartet als für Industrieländer. Zudem bietet der Index eine höhere Gewichtung von sogenannten „HALO“-Unternehmen innerhalb des KI-Ökosystems.



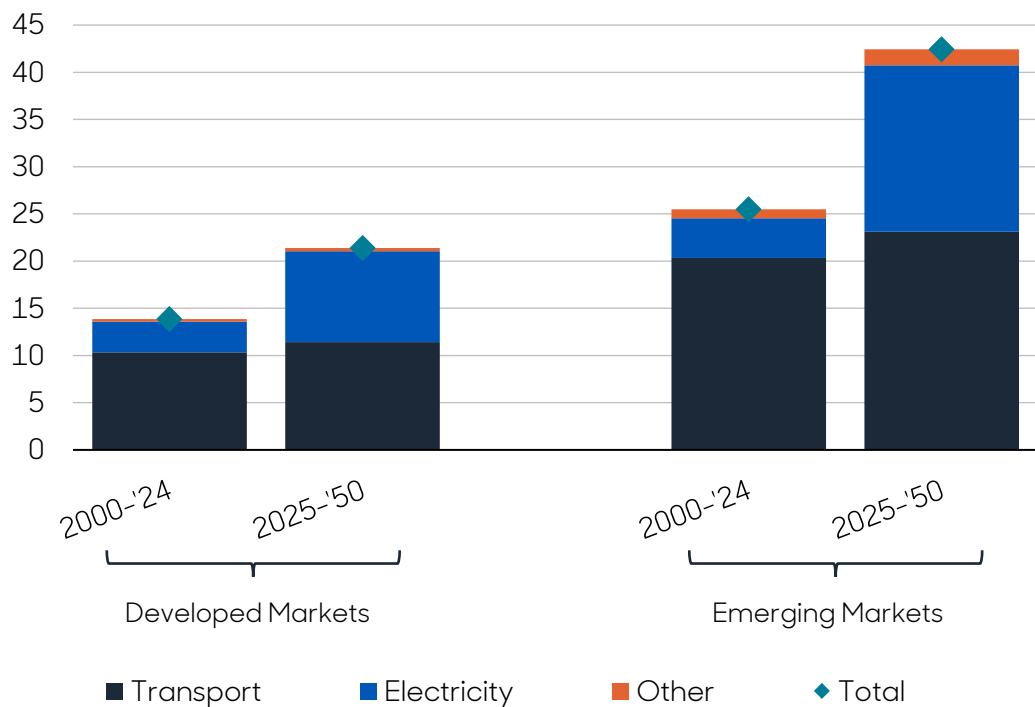


Positive Einschätzung für Infrastruktur durch langfristige Wachstumstreiber

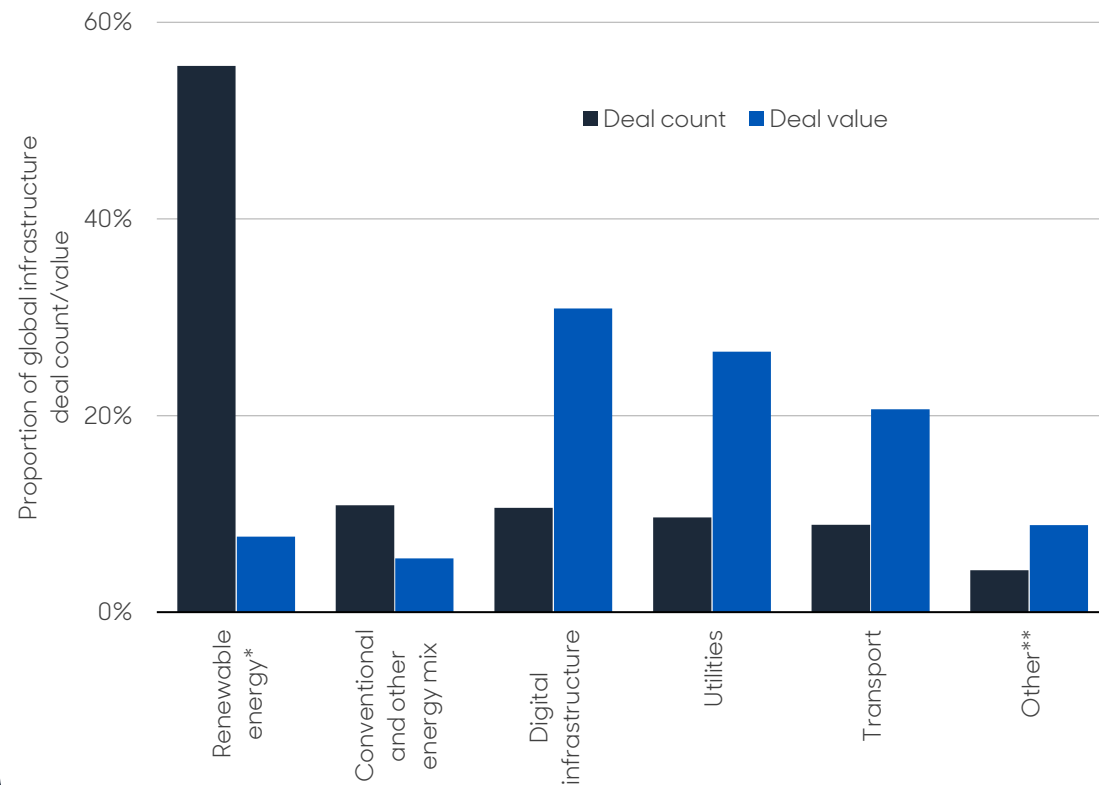
Die Anlageklasse Infrastruktur wird von langfristigen Megatrends wie Verteidigung, Digitalisierung und Dekarbonisierung getragen. Unsere Analysen deuten darauf hin, dass weltweit in den kommenden 25 Jahren rund 64 Billionen US-Dollar in physische Infrastruktur investiert werden müssen.

In den kommenden Jahrzehnten müssen weltweit erhebliche Infrastrukturdefizite geschlossen werden. Privates Kapital wird dabei eine zentrale Rolle spielen.

Infrastructure spend, USD trillion



Gemessen an der Anzahl der Transaktionen stehen erneuerbare Energien derzeit im Mittelpunkt der globalen Infrastrukturaktivitäten. Der größte Anteil des Investitionsvolumens entfällt jedoch auf digitale Infrastruktur.





Aberdeen House View

Signale der Anlageklassen

- Die historische
- Entwicklung ist kein
- Indikator für zukünftige Entwicklungen.

Anlageklassen	Einschätzung (Änderung der Überzeugung)
Globale Anleihen	Positiv
Schwellenländeranleihen in lokaler Währung	Positiv
Globale Unternehmensanleihen (Investment Grade)	Positiv
Globale Hochzinsanleihen	Positiv
Aktien der Industrieländer	Positiv
Aktien der Schwellenländer	Positiv
Globale Immobilien	Positiv
US Dollar	Positiv

Entwicklung der Märkte



Entwicklung der Märkte im Juli

01.07.2026 bis 31.07.2026

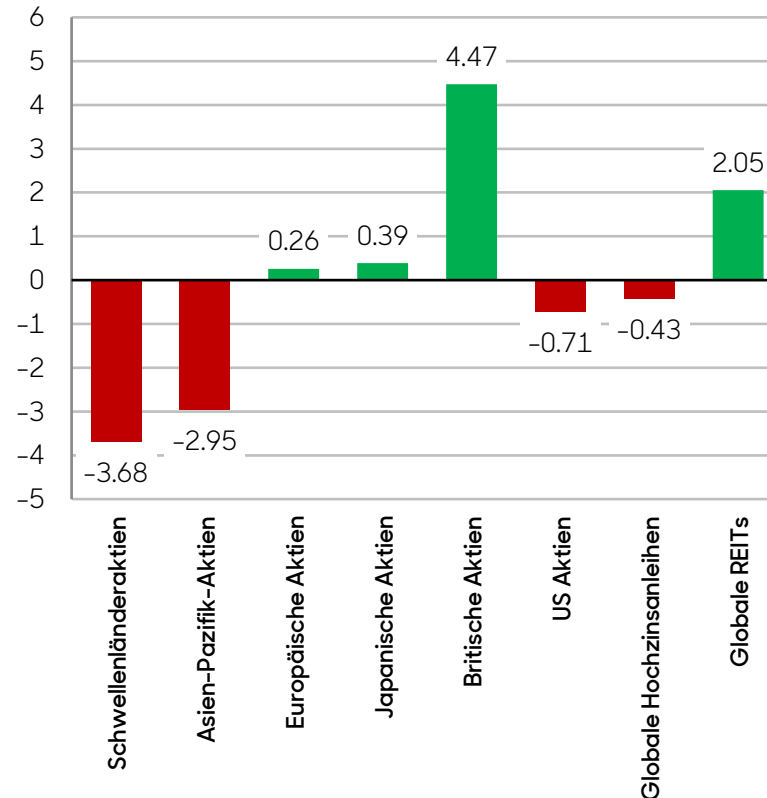
Die globalen Aktienmärkte entwickelten sich im Juli insgesamt seitwärts und verzeichneten in den meisten wichtigen Währungen Kursrückgänge. Eine Ausnahme bildete der US-Dollar, in dem die Märkte leicht positiv schlossen. Sorgen über die Renditen hoher Investitionen in Künstliche Intelligenz führten zu einem Ausverkauf von Halbleiteraktien. Gleichzeitig belasteten die erneut aufgeflamten Spannungen zwischen den USA und dem Iran die Stimmung der Anleger und ließen die Ölpreise deutlich steigen. Während britische und chinesische Aktien zulegen konnten, reichte dies nicht aus, um die Schwäche der US-amerikanischen, europäischen und japanischen Märkte auszugleichen. Der MSCI World Index erzielte im Juli eine Gesamttrendite von 0,10 % in US-Dollar.

Die Renditen von Staatsanleihen stiegen im Juli weltweit überwiegend an. Die Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen erhöhte sich, da steigende Energiepreise die Inflations Sorgen verstärkten und die Erwartung einer weiterhin restriktiven Geldpolitik der US-Notenbank untermauerten. Auch die Renditen britischer Staatsanleihen (Gilts) und deutscher Bundesanleihen legten zu. Zusätzlichen Aufwärtsdruck auf britische Staatsanleihen übten dabei Bedenken hinsichtlich der Ausgabenpläne der neuen Regierung aus. In Japan stiegen die Renditen von Staatsanleihen vor dem Hintergrund von Sorgen über Inflation, Haushaltsdisziplin und mögliche weitere Zinserhöhungen der Bank of Japan. Unternehmensanleihen beendeten den Monat ebenfalls mit höheren Renditen, während sich die Risikoaufschläge sowohl bei Investment-Grade- als auch bei Hochzinsanleihen leicht ausweiteten.

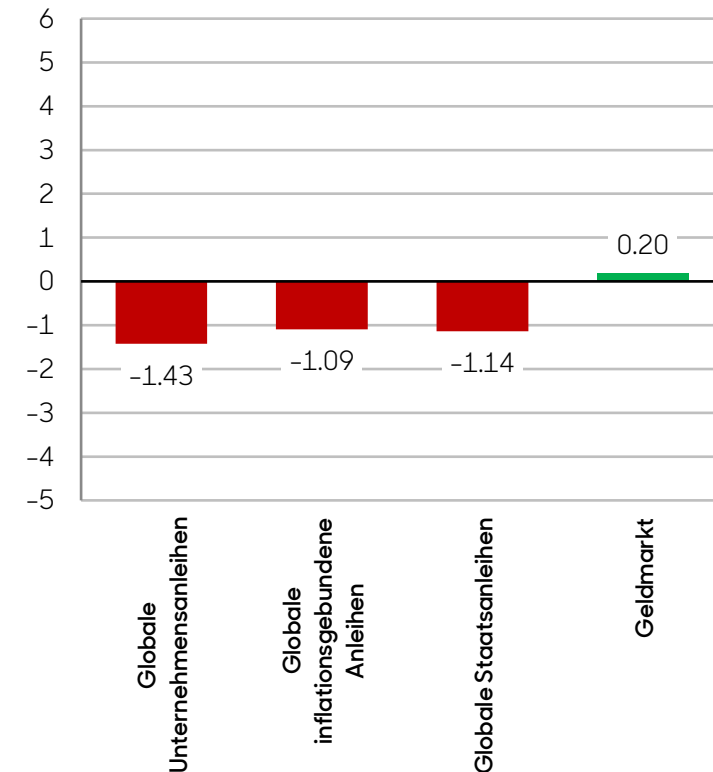


Die historische Entwicklung ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen.

Wachstumsanlagen Juli



Defensive Anlagen Juli



⁴Referenz: Globale REITs: FTSE EPRA Nareit Developed TR GBP, US-Aktien: S&P 500 NR EUR, Geldmarkt: DB EONIA TR EUR, Globale indexgebundene Anleihen: Bloomberg Gbl Infl Linked TR HdG EUR, Globale Unternehmensanleihen: Bloomberg Gbl Agg Corp 1229 TR HdG EUR, Japanische Aktien: MSCI Japan NR EUR, Globale Hochzinsanleihen: ICE BofA Gbl HY TR EUR, Europäische Aktien: FTSE AW Eur Ex UK TR EUR, Schwellenländeraktien: MSCI EM NR EUR, Asien-Pazifik-Aktien: MSCI AC Asia Pac Ex JPN NR EUR, Britische Aktien: FTSE Allsh TR GBP, Globale Staatsanleihen: FTSE WGBI HdG EUR.



Entwicklung der Märkte in 2026 (YTD)

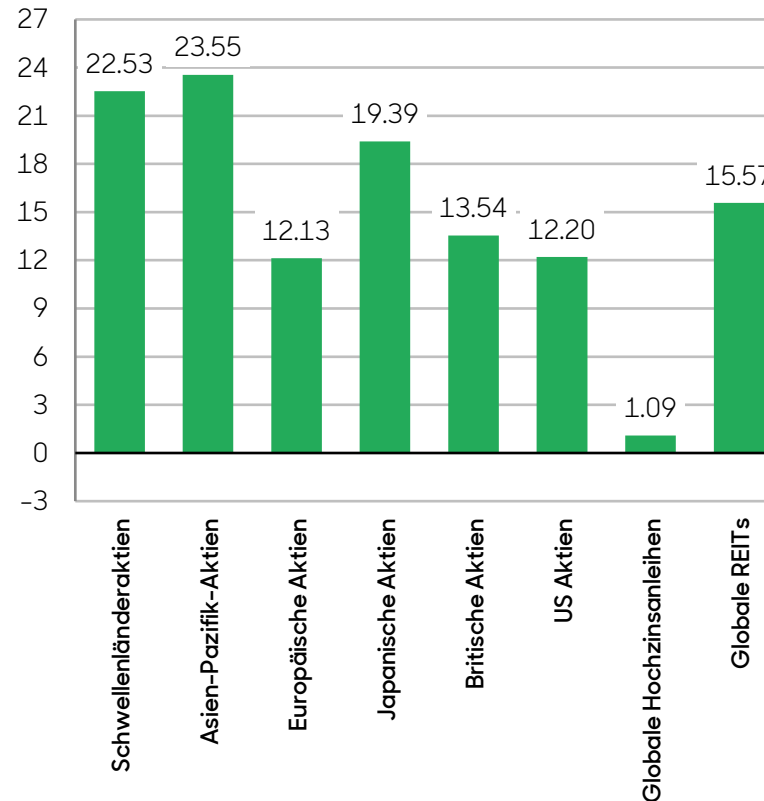
01.01.2026 bis 31.07.2026

Die globalen Aktienmärkte entwickelten sich im Juli insgesamt seitwärts und verzeichneten in den meisten wichtigen Währungen Kursrückgänge. Eine Ausnahme bildete der US-Dollar, in dem die Märkte leicht positiv schlossen. Sorgen über die Renditen hoher Investitionen in Künstliche Intelligenz führten zu einem Ausverkauf von Halbleiteraktien. Gleichzeitig belasteten die erneut aufgeflamten Spannungen zwischen den USA und dem Iran die Stimmung der Anleger und ließen die Ölpreise deutlich steigen. Während britische und chinesische Aktien zulegen konnten, reichte dies nicht aus, um die Schwäche der US-amerikanischen, europäischen und japanischen Märkte auszugleichen. Der MSCI World Index erzielte im Juli eine Gesamtertragsrendite von 0,10 % in US-Dollar.

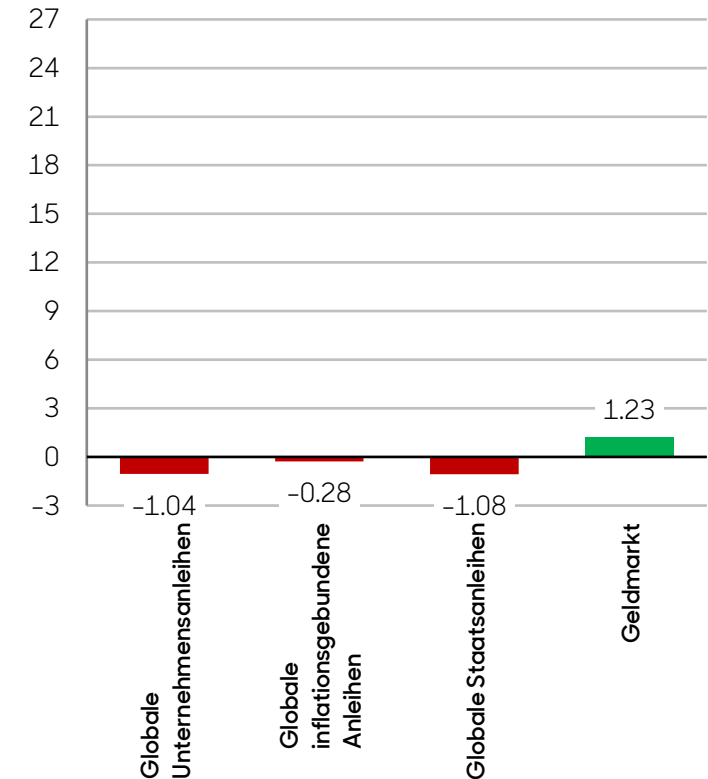
Die Renditen von Staatsanleihen stiegen im Juli weltweit überwiegend an. Die Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen erhöhte sich, da steigende Energiepreise die Inflations Sorgen verstärkten und die Erwartung einer weiterhin restriktiven Geldpolitik der US-Notenbank untermauerten. Auch die Renditen britischer Staatsanleihen (Gilts) und deutscher Bundesanleihen legten zu. Zusätzlichen Aufwärtsdruck auf britische Staatsanleihen übten dabei Bedenken hinsichtlich der Ausgabenpläne der neuen Regierung aus. In Japan stiegen die Renditen von Staatsanleihen vor dem Hintergrund von Sorgen über Inflation, Haushaltsdisziplin und mögliche weitere Zinserhöhungen der Bank of Japan. Unternehmensanleihen beendeten den Monat ebenfalls mit höheren Renditen, während sich die Risikoaufschläge sowohl bei Investment-Grade- als auch bei Hochzinsanleihen leicht ausweiteten.



Wachstumsanlagen YTD¹



Defensive Anlagen YTD¹



¹Referenz: Globale REITs: FTSE EPRA Nareit Developed TR GBP, US-Aktien: S&P 500 NR EUR, Geldmarkt: DB EONIA TR EUR, Globale indexgebundene Anleihen: Bloomberg Gbl Infl Linked TR Hdg EUR, Globale Unternehmensanleihen: Bloomberg Gbl Agg Corp 1229 TR Hdg EUR, Japanische Aktien: MSCI Japan NR EUR, Globale Hochzinsanleihen: ICE BofA Gbl HY TR EUR, Europäische Aktien: FTSE AW Eur Ex UK TR EUR, Schwellenländeraktien: MSCI EM NR EUR, Asien-Pazifik-Aktien: MSCI AC Asia Pac Ex JPN NR EUR, Britische Aktien: FTSE Allsh TR GBP, Globale Staatsanleihen: FTSE WGBI Hdg EUR.



Entwicklung der Märkte in 2026 (YTD)

01.01.2026 bis 31.07.2026

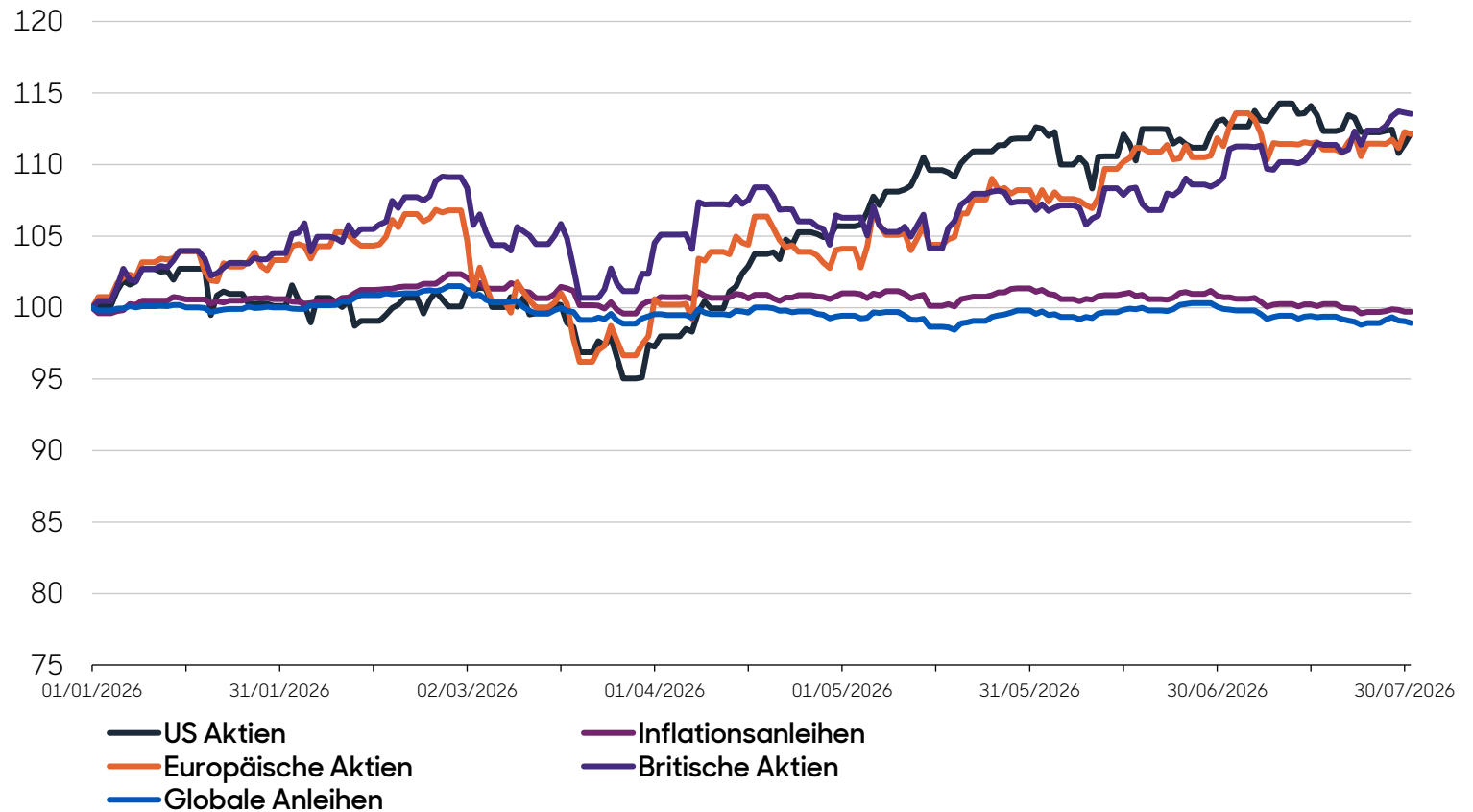
Die globalen Aktienmärkte entwickelten sich im Juli insgesamt seitwärts und verzeichneten in den meisten wichtigen Währungen Kursrückgänge. Eine Ausnahme bildete der US-Dollar, in dem die Märkte leicht positiv schlossen. Sorgen über die Renditen hoher Investitionen in Künstliche Intelligenz führten zu einem Ausverkauf von Halbleiteraktien. Gleichzeitig belasteten die erneut aufgeflammtten Spannungen zwischen den USA und dem Iran die Stimmung der Anleger und ließen die Ölpreise deutlich steigen. Während britische und chinesische Aktien zulegen konnten, reichte dies nicht aus, um die Schwäche der US-amerikanischen, europäischen und japanischen Märkte auszugleichen. Der MSCI World Index erzielte im Juli eine Gesamttrendite von 0,10 % in US-Dollar.

Die Renditen von Staatsanleihen stiegen im Juli weltweit überwiegend an. Die Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen erhöhte sich, da steigende Energiepreise die Inflations Sorgen verstärkten und die Erwartung einer weiterhin restriktiven Geldpolitik der US-Notenbank untermauerten. Auch die Renditen britischer Staatsanleihen (Gilts) und deutscher Bundesanleihen legten zu. Zusätzlichen Aufwärtsdruck auf britische Staatsanleihen übten dabei Bedenken hinsichtlich der Ausgabenpläne der neuen Regierung aus. In Japan stiegen die Renditen von Staatsanleihen vor dem Hintergrund von Sorgen über Inflation, Haushaltsdisziplin und mögliche weitere Zinserhöhungen der Bank of Japan. Unternehmensanleihen beendeten den Monat ebenfalls mit höheren Renditen, während sich die Risikoaufschläge sowohl bei Investment-Grade- als auch bei Hochzinsanleihen leicht ausweiteten.



Die historische Entwicklung ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen.

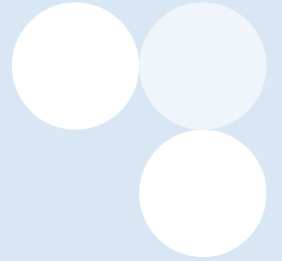
Entwicklung ausgewählter Anlageklassen¹ in 2026



¹Referenz: US-Aktien: S&P 500 NR EUR, Globale indexgebundene Anleihen: Bloomberg Gbl Infl Linked TR HdG EUR, Europäische Aktien: FTSE AW Eur Ex UK TR EUR, Britische Aktien: FTSE Allsh TR GBP, Globale Staatsanleihen: FTSE WGBI HdG EUR.

MyFolios

SAA & Wertentwicklung

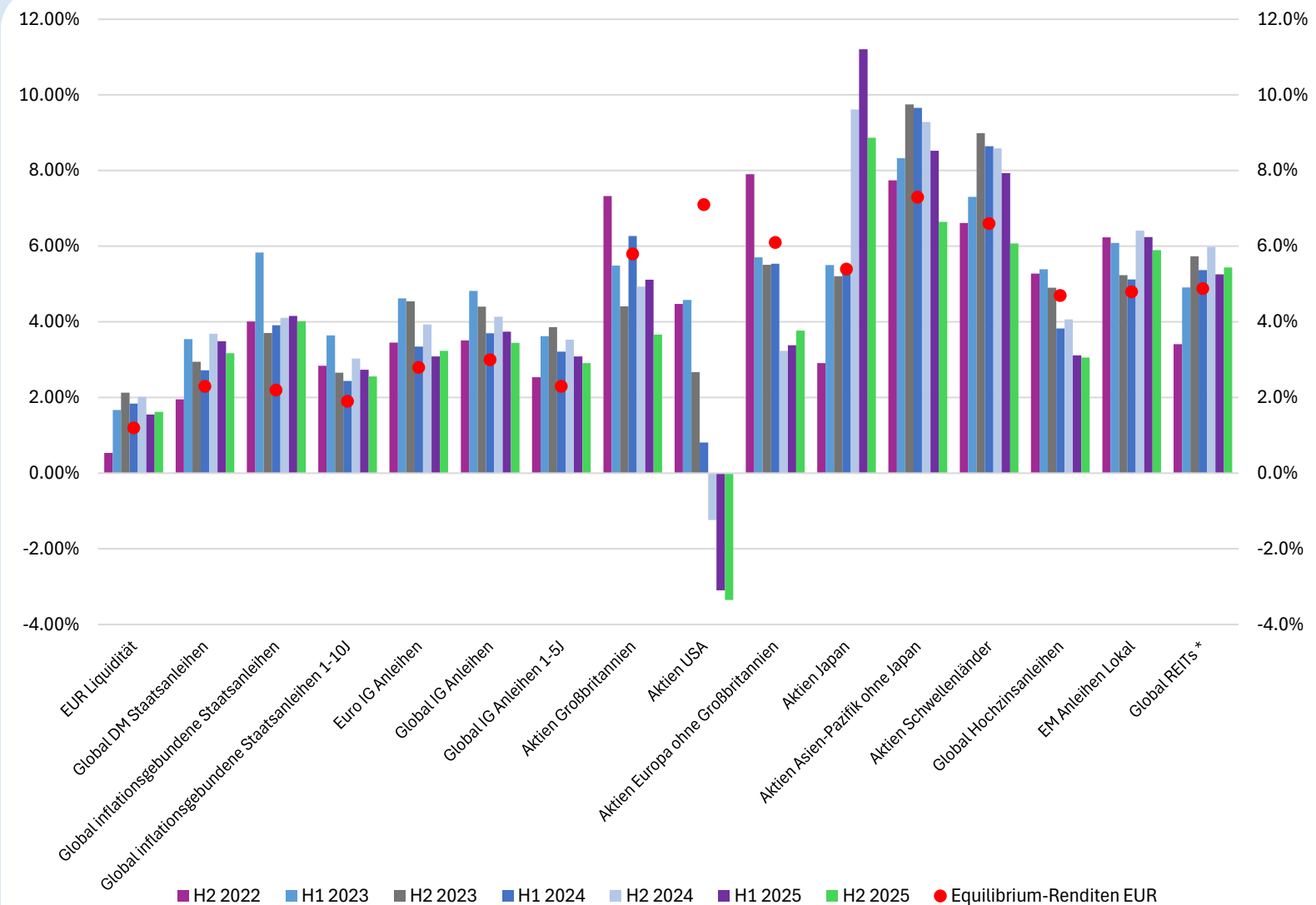




Strategische Asset Allokation (SAA)

Geschätzte Renditen über 10 Jahre (% p.a.)

- Die historische Entwicklung ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen.

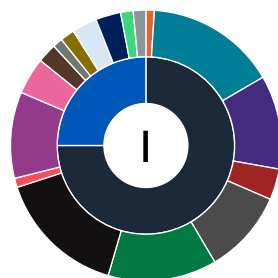


Prognostizierte Erträge zum 31.12.2025 über 10 Jahre p.a. in EUR/ EUR hedged und beinhaltet eine Berücksichtigung der Outperformance innerhalb einiger Anlageklassen und der taktischen Anlageallokation. Die Prognosen sind als Meinung zu verstehen und spiegeln nicht die mögliche Leistung wider. Sie werden nicht garantiert und die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse können erheblich abweichen. Nur zu Illustrationszwecken. Aufgrund von Rundungen können sich die Zahlen nicht aufaddieren. Quelle: Aberdeen, Juli 2024

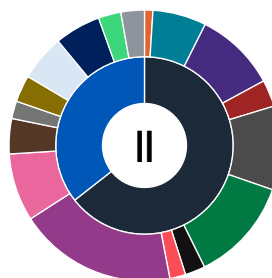


Strategische Asset Allokation (SAA)

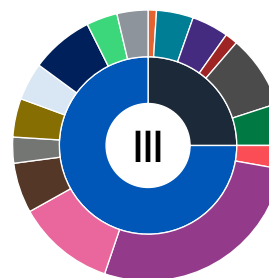
Risiko I



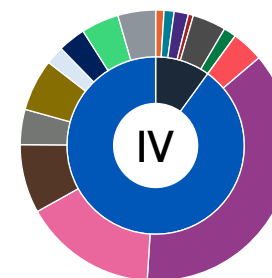
Risiko II



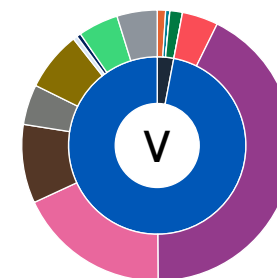
Risiko III



Risiko IV



Risiko V



	Risiko I	Risiko II	Risiko III	Risiko IV	Risiko V
Defensive Anlagen	75.0%	45.1%	25.0%	10.0%	3.0%
Wachstumsanlagen	25.0%	54.9%	75.0%	90.0%	97.0%
EUR Liquidität	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%
Global DM Staatsanleihen	15.6%	6.4%	4.4%	1.2%	0.5%
Global inflationsgebundene Staatsanleihen	11.2%	9.7%	4.4%	1.7%	0.0%
Global inflationsgebundene Staatsanleihen 1-10J	3.7%	3.2%	1.5%	0.6%	0.0%
Euro IG Anleihen	10.0%	10.0%	8.7%	4.0%	0.0%
Global IG Anleihen	13.0%	12.4%	5.0%	1.5%	1.5%
Global IG Anleihen 1-5J	15.5%	2.4%	0.0%	0.0%	0.0%
Aktien Großbritannien	1.1%	1.9%	2.8%	3.8%	4.3%
Aktien USA	10.3%	18.9%	27.4%	37.2%	42.6%
Aktien Europa ohne Großbritannien	4.4%	8.1%	11.7%	15.9%	18.2%
Aktien Japan	2.3%	4.2%	6.0%	8.2%	9.4%
Aktien Asien-Pazifik ohne Japan	1.2%	2.1%	3.1%	4.2%	4.8%
Aktien Schwellenländer	1.7%	3.2%	4.6%	6.2%	7.1%
Global Hochzinsanleihen	3.0%	5.5%	4.5%	2.2%	0.5%
EM Anleihen Lokal	3.0%	5.5%	7.5%	3.3%	0.5%
Global REITs *	1.5%	2.7%	3.7%	4.5%	4.8%
Weltweite Infrastruktur	1.5%	2.8%	3.7%	4.5%	4.8%

Quelle: Aberdeen, Juli 2026



Neue Anlageklasse

Globale Infrastruktur



Grundlegende Dienstleistungen zur Unterstützung der Gemeinschaft



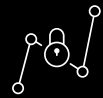
Hohe Eintrittsbarrieren



Stabile, planbare Cashflows



Geringe Nachfrageelastizität



Zugrunde liegende Cashflows im Zusammenhang mit der Inflation



Geringe Korrelation zu anderen Anlageklassen



Lange Lebensdauer

Warum globale Infrastruktur

Jedes Jahr müssen 3,7 Billionen US-Dollar in Infrastruktur investiert werden, um den Anforderungen einer wachsenden Weltbevölkerung gerecht zu werden.



Source: American Infrastructure, September 2023.
For illustrative purposes only.

- 
- A photograph of the Shanghai skyline at night, featuring the Oriental Pearl Tower and other skyscrapers, reflected in the water.
- Alternde Infrastruktur
 - Bevölkerungswachstum
 - Fortschreitende Urbanisierung
 - Technologischer Fortschritt
 - Energiewende
 - Staatliche Unterstützung

Durch Infrastruktur gestützte Innovationswellen

Erste Welle:

Wasserkraft,
Textilien,
Eisen.



60 Jahre
1785

Häfen/Kanäle

Zweite Welle:

Dampfkraft,
Eisenbahn,
Stahl.



55 Jahre
1845

Eisenbahnen

Dritte Welle:

Elektrizität,
Chemikalien,
Verbrennungsmotor.



50 Jahre
1900

Straßen

Vierte Welle:

Petrochemie,
Elektronik, Luftfahrt.



40 Jahre
1950

Flughäfen

Fünfte Welle:

Digitale
Netzwerkssysteme,
Neue Medien.



30 Jahre
1990

Mobilfunkmasten

Sechste Welle:

KI & IoT, Saubere
Technologien,
Roboter & Drohnen.



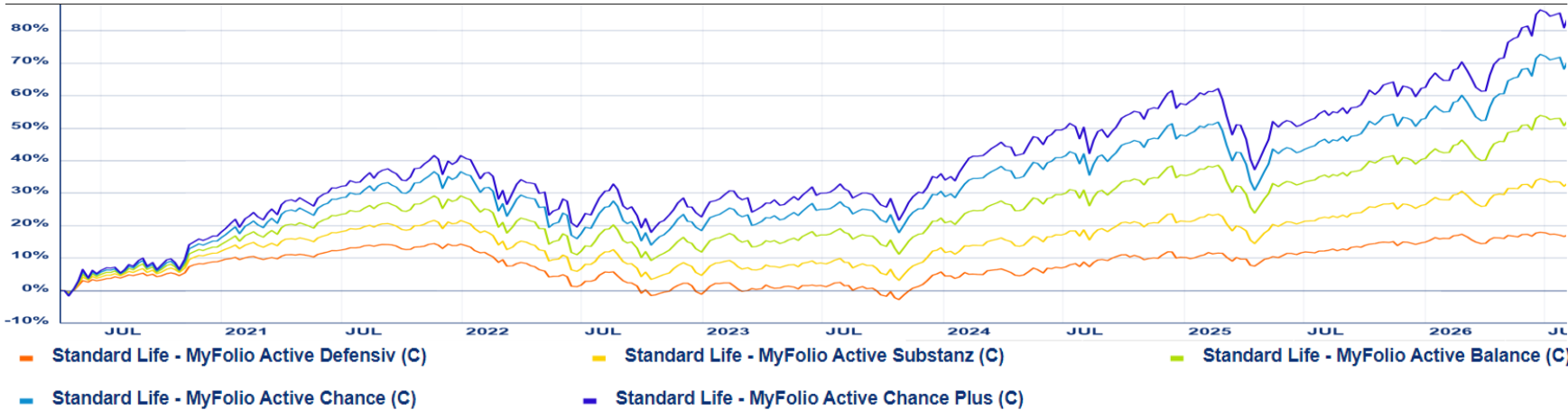
25 Jahre
2020

Erneuerbare Energien

Wertentwicklung MyFolios Active

Seit Auflage 01.05.2020, Daten per 31.07.2026

	Standard Life - MyFolio Active Defensiv (C)	Standard Life - MyFolio Active Substanz (C)	Standard Life - MyFolio Active Balance (C)	Standard Life - MyFolio Active Chance (C)	Standard Life - MyFolio Active Chance Plus (C)
Stand	31.07.2026	31.07.2026	31.07.2026	31.07.2026	31.07.2026
Lfd. Jahr	1,91 %	5,30 %	8,38 %	11,67 %	13,34 %
1 Jahr	4,40 %	8,67 %	12,54 %	16,62 %	18,70 %
3 Jahre p.a.	4,70 %	6,78 %	8,73 %	10,43 %	11,68 %
5 Jahre p.a.	0,66 %	2,27 %	4,14 %	5,65 %	6,66 %
10 Jahre p.a.	1,49 %	2,91 %	4,49 %	5,79 %	6,70 %
seit Auflage p.a	2,59 %	2,64 %	5,21 %	6,41 %	5,51 %
2025	4,42 %	4,37 %	3,97 %	3,59 %	3,28 %
Volatilität (1 Jahr)	3,63 %	5,70 %	7,57 %	9,69 %	10,99 %



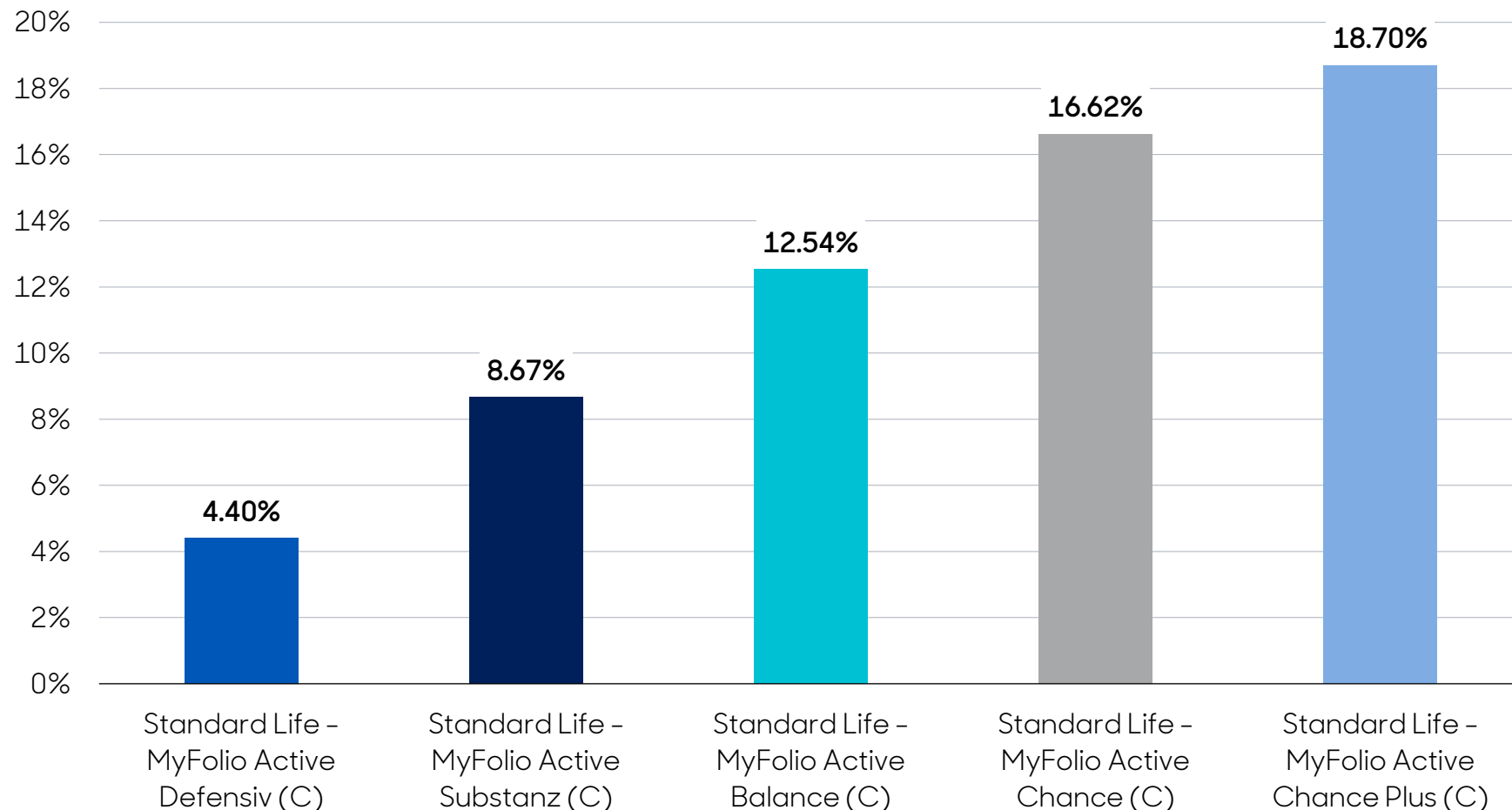
Die **globalen Märkte** entwickelten sich im Juli uneinheitlich. Anlegerinnen und Anleger bewerteten einerseits robuste wirtschaftliche Rahmenbedingungen und insgesamt starke Unternehmensgewinne, andererseits erneut zunehmende geopolitische Spannungen im Nahen Osten. Die Entwicklung der **Aktienmärkte** unterschied sich deutlich nach Regionen. Schwankende Energiepreise und Unsicherheiten rund um den Inflationsausblick führten zeitweise zu erhöhter Volatilität. Investitionen im Zusammenhang mit künstlicher Intelligenz blieben zwar ein wichtiges Marktthema, die Marktführerschaft verbreiterte sich jedoch über den Technologiesektor hinaus, da Anleger selektiver vorgehen.

In **Großbritannien** entwickelten sich die Aktienmärkte im Monatsverlauf besser als viele globale Vergleichsmärkte. Unterstützt wurde dies vor allem durch Stärke bei Energie- und Finanzwerten. Obwohl das inländische Wirtschaftswachstum verhalten blieb und sich der Arbeitsmarkt weiter abschwächte, stützte die nachlassende Inflation die Marktstimmung. Die Bank of England beließ die Zinsen unverändert und hielt an ihrer vorsichtigen Haltung fest, da sie schwächere Konjunkturdaten gegen anhaltende Inflationsrisiken abwog.

Die historische Wertentwicklung ist kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Wertentwicklung MyFolios Active

Einjährige Renditen zum 31.07.2026



In **Europa** gaben die Aktienmärkte im Monatsverlauf nach. Im Fokus der Anleger standen weiterhin die schwachen Wachstumsaussichten der Region sowie ihre Anfälligkeit gegenüber Entwicklungen an den Energiemärkten. Zwar ließen die zugrunde liegenden Inflationsdruckfaktoren weiter nach und die Europäische Zentralbank beließ ihre Geldpolitik nach der Zinserhöhung im Juni unverändert. Sorgen über die wirtschaftliche Dynamik belasteten jedoch die Stimmung.

In den **USA** entwickelten sich die Aktienmärkte insgesamt weitgehend unverändert. Dies geschah trotz einer erneut robusten Berichtssaison und weiterhin stabiler wirtschaftlicher Aktivität. Technologie- und KI-nahe Unternehmen blieben wichtige Einflussfaktoren, allerdings wurden Anleger angesichts hoher Bewertungen zunehmend selektiver. Die US-Notenbank beließ die Zinsen unverändert und behielt ihren vorsichtigen Ton bei. Dies stärkte die Erwartung, dass die Geldpolitik länger restriktiv bleiben könnte.

Rohstoffe blieben im Juli ein wichtiger Einflussfaktor für die Märkte. Die Ölpreise schwankten erneut stärker, nachdem die Spannungen im Nahen Osten wieder zunahmen. Gold profitierte zeitweise von einer erhöhten Risikoaversion. Schwellenländer gerieten im Monatsverlauf unter Druck, da Anleger geopolitische Unsicherheit, höhere Energiepreise und die Aussicht auf länger erhöhte Zinsen in den Industrieländern abwogen.

Die historische Wertentwicklung ist kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Wertentwicklung MyFolios Active

Renditebeitrag über ein Jahr (%)



Innerhalb der **MyFolio-Reihe** erzielten britische Aktien im vergangenen Monat eine positive Wertentwicklung von 3,4 %. Europäische Aktien übertrafen ihre Benchmark um 1,9 %. Bei den Anleiheallokationen zeigte sich ein gemischtes Bild.

Per Ende Juli erzielte das MyFolio Defensive Portfolio, das zu 72 % in Anleihen investiert ist, einen soliden Jahresstart. Besonders die breite Duration-Positionierung im Anleihesegment trug zur positiven Entwicklung bei. Über die vergangenen zwölf Monate erzielte das Portfolio eine Rendite von 4,40 %.

Per Ende Juli zeigte sich das MyFolio Chance Plus Portfolio, das zu 97 % in Aktien investiert ist, weiterhin widerstandsfähig. Trotz der anhaltenden geopolitischen Unsicherheit im Nahen Osten konnte sich das Portfolio gut erholen und erzielte über die vergangenen zwölf Monate eine Rendite von 18,70 %.

Die historische Wertentwicklung ist kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

a Zusammenfassung



Quelle: Aberdeen, Juli 2026. © Im Besitz der in den jeweiligen Logos genannten Unternehmen

Vier Gründe, die für MyFolio sprechen

01

Starke Renditen
im Konkurrenz-
vergleich

02

Starke absolute
Renditen über
die meisten
Zeiträume

03

Performance
durch SAA
bestimmt

04

Aktive Bereiche
durch
Marktbreite und
-stil beeinflusst



Quelle: Aberdeen, Juli 2026. © Im Besitz der in den jeweiligen Logos genannten Unternehmen

Ansprechpartner Aberdeen-Team



VERTRIEB



Pascale-Céline Cadix
Head of Wholesale Business Development, Germany and Austria
pascale-celine.cadix@aberdeenplc.com
+49 69768072112



Marcel Andretzki
Director Business Development
marcel.andretzki@aberdeenplc.com
+49 151 629 46472



Chris Thiere
Director Business Development
chris.thiere@aberdeenplc.com
+49 69 768072110

ORGANISATORISCHES & VERMITTLERANFRAGEN



Mareile Bück
Sales Support Manager
mareile.bueck@aberdeenplc.com
+49 171 6349 066



Kathrin Dressler
Personal Assistant to Distribution Team
kathrin.dressler@aberdeenplc.com
+49 69 768072308

Disclaimer

BLOOMBERG® ist eine Marke und Dienstleistungsmarke von Bloomberg Finance L.P. und seinen verbundenen Unternehmen (zusammen „Bloomberg“). BARCLAYS® ist eine Marke und Dienstleistungsmarke der Barclays Bank Plc (zusammen mit ihren verbundenen Unternehmen, „Barclays“), die unter Lizenz verwendet wird. Bloomberg oder Bloombergs Lizenzgeber, einschließlich Barclays, sind Inhaber aller Eigentumsrechte an den Bloomberg Barclays Indizes.

Die Bloomberg-Daten dienen nur zur Veranschaulichung. Es sollten keine Annahmen über die zukünftige Wertentwicklung getroffen werden.

Die MSCI-Informationen dürfen nur für den internen Gebrauch verwendet, nicht vervielfältigt oder in irgendeiner Form weiterverbreitet werden und dürfen nicht als Grundlage oder Bestandteil von Finanzinstrumenten, Produkten oder Indizes verwendet werden. Keine der MSCI-Informationen stellt eine Anlageberatung oder eine Empfehlung dar, irgendeine Art von Anlageentscheidung zu treffen (oder davon abzusehen), und darf nicht als solche verwendet werden. Historische Daten und Analysen sollten nicht als Hinweis oder Garantie für zukünftige Performanceanalysen, Prognosen oder Vorhersagen verstanden werden. Die MSCI-Informationen werden in der vorliegenden Form zur Verfügung gestellt, und der Nutzer dieser Informationen trägt das gesamte Risiko der Nutzung dieser Informationen. MSCI, jedes seiner verbundenen Unternehmen und jede andere Person, die an der Zusammenstellung, Berechnung oder Erstellung von MSCI-Informationen beteiligt ist oder damit in Verbindung steht (zusammenfassend die „MSCI-Parteien“), lehnt ausdrücklich alle Garantien (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Garantien für Originalität, Genauigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Nichtverletzung von Rechten, Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck) in Bezug auf diese Informationen ab. Ohne das Vorstehende einzuschränken, haftet eine MSCI-Partei in keinem Fall für direkte, indirekte, besondere, zufällige, strafbewehrte oder Folgeschäden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf entgangene Gewinne) oder sonstige Schäden (www.msci.com).

Disclaimer

S&P 500, ist ein Produkt von S&P Dow Jones Indices LLC ("SPDJI") und wurde zur Verwendung durch Aberdeen lizenziert. Standard & Poor's® und S&P® sind eingetragene Marken von Standard & Poor's Financial Services LLC („S&P“); Dow Jones® ist eine eingetragene Marke von Dow Jones Trademark Holdings LLC („Dow Jones“); S&P 500 sind Marken von S&P; und diese Marken wurden für die Verwendung durch SPDJI lizenziert und für bestimmte Zwecke von Aberdeen unterlizenziiert. Aberdeen-Fonds werden nicht von SPDJI, Dow Jones, S&P oder ihren jeweiligen verbundenen Unternehmen gesponsert, unterstützt, verkauft oder beworben, und keine dieser Parteien gibt eine Zusicherung hinsichtlich der Ratsamkeit einer Investition in ein solches Produkt oder solche Produkte ab, noch haften sie für Fehler, Auslassungen oder Unterbrechungen des S&P 500.

Nur für professionelle Investoren – Nicht für Privatanleger geeignet

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit sagt nichts über zukünftige Erträge aus. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und die Kunden erhalten möglicherweise weniger als den investierten Betrag zurück.

Die hierin enthaltenen Informationen, einschließlich etwaiger Meinungsäußerungen oder Prognosen, stammen aus oder beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit oder Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen.

Alle hierin enthaltenen Daten, die einem Dritten zugeschrieben werden („Drittdaten“), sind Eigentum des (der) Drittanbieter(s) (des „Eigentümers“) und werden von Aberdeen* lizenziert. Daten Dritter dürfen nicht kopiert oder verbreitet werden. Die Daten von Drittanbietern werden ohne Mängelgewähr zur Verfügung gestellt und es wird keine Garantie für ihre Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität übernommen. Soweit nach geltendem Recht zulässig, übernehmen weder der Eigentümer noch Aberdeen* oder sonstige Dritte (einschließlich Dritter, die an der Bereitstellung und/oder Zusammenstellung von Drittdaten beteiligt sind) eine Haftung für Drittdaten oder für die Nutzung von Drittdaten. Weder der Eigentümer noch eine andere dritte Partei sponsert, unterstützt oder fördert den Fonds oder das Produkt, auf den/das sich die Daten Dritter beziehen.

* Aberdeen bezeichnet das jeweilige Mitglied der Aberdeen Group, d. h. die Aberdeen Group plc zusammen mit ihren Tochtergesellschaften, Tochterunternehmen und verbundenen Unternehmen (ob direkt oder indirekt).

Die steuerliche Behandlung hängt von den individuellen Umständen jedes Anlegers ab und kann sich in Zukunft ändern. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, sollten Sie sich fachlich beraten lassen.

Nur für professionelle Investoren – Nicht für Privatanleger geeignet

Österreich und Deutschland: Ausgegeben von abrdn Investment Management Limited, das in Schottland (SC123321) in 1 George Street, Edinburgh EH2 2LL, eingetragen und von der Financial Conduct Authority im Vereinigten Königreich zugelassen ist und reguliert wird.

abrdn Portfolio Solutions Limited, eingetragen in England (08948895), 280 Bishopsgate, London, Vereinigtes Königreich, EC2M 4AG, zugelassen und beaufsichtigt von der Financial Conduct Authority.